

## NACHRICHTEN

### Nachweise seltener Vogelarten in Österreich

Von der Raritätenkommission der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde wurden folgende Beobachtungen anerkannt:

Dünnschnabelbrachvogel (*Numenius tenuirostris*) vom 10. bis 14. Oktober 1980 im Rheindelta, Bodensee, Vorarlberg. Die Erstbeobachtung erfolgte durch A. Stierli (Basel), zur Bestätigung wurde K. Müller (Lustenau) beigezogen.

Wiesenstrandläufer (*Calidris minutilla*) am 15. Juni 1976 im Rheindelta, Bodensee, Vorarlberg. Beobachter K. Müller (Lustenau).

Grasläufer (*Tryngites subruficollis*) am 11. September 1980 im Rheindelta, Bodensee, Vorarlberg. Entdeckt von St. Zimmerli und von mehreren Beobachtern bestätigt.

Kaiseradler (*Aquila heliaca*) am 10. und 11. März 1979 in der Umgebung des Meiseldorfer Teiches, Waldviertel, Niederösterreich. Beobachter war H. Lauer mann (Weitersfeld).

Zitronenstelze (*Motacilla citreola*), ein ♂ und ein ♀ am 1. Mai 1980 an der Aichdorfer Lacke, Steiermark. Beobachter M. Dumpselnik.

Bei nachstehend genannten Meldungen wurde die Artbestimmung anerkannt, aber die Herkunft der Vögel als nicht gesichert angenommen.

Küstenreiher (*Egretta gularis*) am 18. August im Rheindelta, Bodensee, Vorarlberg. Beobachtet wurde der Reiher von L. Koller und A. Brall. Gefangenschaftsherkunft wurde von der Kommission nicht ausgeschlossen, da Küstenreiher sehr häufig gehalten werden.

Schreiseeadler (*Haliaeetus vocifer*) am 16. April 1980 am Schönauer Teich, Bezirk Baden, Niederösterreich. Beobachtet von F. Degen (Gloggnitz). Die Artbestimmung scheint gesichert, aber die Herkunft aus Gefangenschaft sehr wahrscheinlich. Beobachtungen von Schreiseeadler liegen auch aus der Lobau bei Wien vor.

Adlerbussard (*Buteo rufinus*) und Gerfalke (*Falco rusticolus*): je ein Präparat dieser Arten steht im Café-Restaurant „Waldheim“ in Warmbad, Kärnten. Der Adlerbussard wurde vor zirka 50 Jahren angeblich im Burgenland, der Falke zu ungefähr derselben Zeit in Villach erlegt.

### Bitte um Mitarbeit!

Im Zuge der Bearbeitung der Felsenschwalbe für das Handbuch der Vögel Mitteleuropas wäre eine möglichst genaue Erhebung des Bestandes und der Verbreitung (Punktkarte) dieser Art in Österreich von besonderer Wichtigkeit. Da ein derartiges Unterfangen nur durch die Zusammenarbeit eines größeren

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [23\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachweise seltener Vogelarten in Österreich. 66](#)